

Gegenstand: Tragwerk

Betroffen: DG-200 W. Nr. 1 bis 86, mit Ausnahme
der Werknummern 57, 65, 74, 81 und 84

Dringlichkeit: keine

Vorgang: Um die volle Lufttüchtigkeit für die durch die LTA 79-232
in Zuladung und Geschwindigkeiten beschränkten DG-200 wieder
herzustellen, wird eine Holmverstärkung durch die Öffnung
in der Wurzelrippe (für die Wasserballastanlage) eingebaut.

Maßnahmen:

1. Entfernung der vorübergehenden Fahrtmessermarkierung
und Datenschildbeschriftung. Ersatz durch die Daten
gemäß Flughandbuch DG-200.
2. Ausbau der Wasserballastanlage gemäß Wartungshandbuch S. 7.
3. Aufrauhnen des Holmes und Einbau der Verstärkungsteile
2 F 19/1 und 2 gemäß Zeichnung 2 F 19.
4. Tempern durch Einblasen von Warmluft mit 54⁰ C in den
Wassertankraum. Min. 16 Stunden.
5. Wiedereinbau der Wasserballastanlage gemäß Wartungshand-
buch Seite 7.
6. Dichtigkeitsprüfung der Wasserballastanlage.

Material: Harz Glycidäther 162
Härter Laromin C 260
Mischungsverhältnis 100 : 38 Gewichtsteile
Füllstoff Baumwollflocken
GFK Fertigteile 2 F 19/1 und 2 links und rechts (beim Her-
steller zu beziehen)

Gewicht: Ca. 2 kg Gewichtserhöhung pro Flügel

Schwerpunktlage: Einfluß vernachlässigbar

Hinweise: Durchführung nur beim Hersteller oder bei einem von diesem
autorisierten luftfahrttechnischen Betrieb.

Bruchsal 4, 14.05.79

Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH
7520 Bruchsal 4, Im Schöllengarten 19-20
Telefon 07257/1071

W. Dirks

Anerkannt durch
Luftfahrt-Bundesamt



12. Juni 1979

Skow